

# Quartalsbericht

## 30. September 2006

NEXUS AG, Villingen-Schwenningen



# Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

das dritte Quartal 2006 hat die bisherige Entwicklung im laufenden Jahr weiter bestätigt: NEXUS **wächst profitabel** und verbessert kontinuierlich die Wettbewerbsposition.

Diese gute Entwicklung ist gleichzeitig verbunden mit einer starken Konzentration auf die Aspekte „Kundenzufriedenheit“ und „Innovationsstärke“. Erfolgspotentiale, die in den nächsten Perioden zu verbesserter Dienstleistung, neuen Produkten und - damit verbunden - besseren Ergebnissen führen werden. **Wir investieren** in diesem Jahr erhebliche Mittel in die Stärkung dieser Potentiale und sind überzeugt, uns damit für die nächsten Jahre hervorragend aufzustellen.

Wir können bereits in diesem Jahr sehr positive Effekte dieser Kunden- und Innovationsinitiative sehen: Bereits im September diesen Jahres haben wir weit **mehr Neukunden** gewonnen, als im gesamten Vorjahr zusammen. Aufträge, die gleichzeitig eine besondere Herausforderung für unsere Organisation und unsere Produktqualität darstellen. Wir werden unter Beweis stellen müssen, dass wir auch unter großem Projektdruck das Vertrauen der Kunden bestätigen können.

Unsere Kunden erwarten hoch professionelle, technisch und inhaltlich ausgereifte Lösungen zur Optimierung ihrer klinischen Prozesse. Eine Aufgabe, der wir uns im Projekt und in der Produktentwicklung jeden Tag zu stellen haben.

Gleiches gilt für die **Planerfüllung** des laufenden Jahres, der wir vor dem Hintergrund der Neunmonatszahlen sehr zuversichtlich entgegenblicken können. Auch im dritten Quartal 2006 haben wir die positive Entwicklung der letzten **17 Quartale** nahtlos weitergeführt.

Der **Umsatz** der ersten 9 Monate stieg um rund **13,3%** von EUR 15,1 Mio. auf **EUR 17,1 Mio.** Weiterhin sticht der Bereich **Healthcare Software** hervor, der mit einem Umsatz von EUR 14,2 Mio. (Vorjahr: EUR 11,4 Mio.) ein Wachstum von **24,8%** erzielt hat.

Der Umsatzbeitrag aus der erworbenen iSOFT Switzerland GmbH wurde konsolidiert.

## Highlights 09/2006 Konzernumsatz und Ergebnis

- + **13,3% Umsatzplus in den ersten neun Monaten 2006** von TEUR 15.102 (Q3 2005) auf TEUR 17.110
- + **24,8% Umsatzplus im Bereich HC-Software** von TEUR 11.354 (Q3 2005) auf TEUR 14.172
- + **Ergebnis vor Steuern mit TEUR 736** um **228,5%** über dem Vorjahr
- + **Auslandsanteil am Gesamtumsatz** von **15,9%** auf **31,8%** gesteigert

Das Ergebnis der ersten 9 Monate hat sich gleichfalls sehr überzeugend verbessert. Vor Steuern stieg das **Ergebnis** der ersten neun Monate 2006 von TEUR 224 im Vorjahreszeitraum 2005 auf **TEUR 736** (+ 228,5%). Das Ergebnis nach Steuern erreichte **TEUR 592** nach TEUR -76 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Bilanzrelationen haben sich gegenüber dem 31.12.2005 nicht wesentlich verändert. Die Bar-mittel sind trotz der Unternehmensakquisition mit EUR 17,4 Mio. nach wie vor hoch und sichern die langfristige Entwicklung des Unternehmens.

Wir sind vor dem Hintergrund der sehr stabilen Entwicklung der NEXUS in den ersten 9 Monaten **zuversichtlich**, die Ziele 2006 zu erreichen. Wir werden uns im verbleibenden Zeitraum 2006 sehr stark darauf konzentrieren, unsere Neuprojekte gut aufzustellen, unsere Marketingmaßnahmen zu intensivieren und die geplanten Produkte an den Markt zu bringen.

Die Einbindung der erworbenen Organisationen ist gleichzeitig ein herausragender Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr. Dahinter steht natürlich die Erkenntnis, dass wir den bisher erfolgreichen Weg nur dann konsequent fortsetzen können, wenn es uns gelingt, die **Mitarbeiter** der erworbenen Unternehmen weiterhin für uns zu gewinnen. Daran werden wir arbeiten.

  
Dr. Ingo Behrendt  
Vorstand NEXUS AG

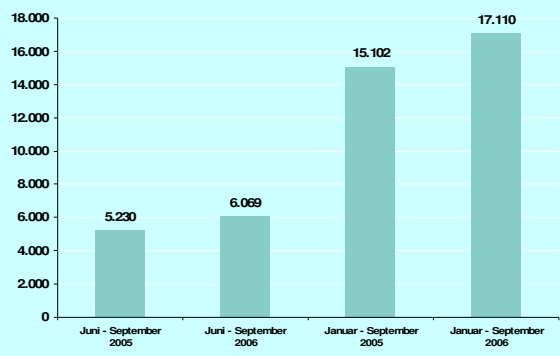


**Dr. Ingo Behrendt**  
Vorstandsvorsitzender

# Erneuter Umsatzanstieg

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 von **TEUR 15.102** auf **TEUR 17.110** (+13,3%).

## Konzernumsatz in TEUR + 13,3 % per 30.09.2006



Der Segmentumsatz „Healthcare Software“ hat sich um 24,8% von **TEUR 11.354** auf **TEUR 14.172** verbessert.

Im Segment „Healthcare Service“ betrug der Umsatz **TEUR 2.938** nach **TEUR 3.748** (- 21,6%).

Verglichen mit dem zweiten Quartal stieg der **Umsatz** der Gruppe um **16,0%** von **TEUR 5.230** auf **TEUR 6.069**.

Im Bereich **Healthcare Software** konnte im dritten Quartal sogar ein Umsatzvolumen von **TEUR 5.072** gegenüber **TEUR 3.741** (+ 35,6%) im Vergleichsquarter 2005 realisiert werden. Der Umsatz im Bereich Healthcare Service sank im gleichen Zeitraum um 33,0% von **TEUR 1.489** auf **TEUR 997**.

Die Umsätze nach Regionen zeigen weiterhin eine deutliche Steigerung im Auslandsgeschäft im Bereich „Healthcare Software“ (+ 126,7%). Hierin beinhaltet ist auch die erstmalige Konsolidierung der NEXUS / SCHWEIZ GmbH, Schwerzenbach. Insgesamt stieg der **Auslandsanteil** am Gesamtumsatz von 15,9 % auf **31,8%**.

Aus dem internationalen Geschäft sind in den ersten neun Monaten Wachstumsimpulse entstanden, während das nationale Geschäft aufgrund der geringeren Umsätze im Bereich „Healthcare Service“ rückläufig war (-8,1%).

## Umsatz nach Sparten in TEUR

	01.01.-	01.01.-	△	01.07.-	01.07.-	△
	30.09.2005	30.09.2006	in %	30.09.2005	30.09.2006	in %
Healthcare Software	11.354	14.172	24,8	3.741	5.072	35,6
Healthcare Service	3.748	2.938	-21,6	1.489	997	-33,0
<b>Gesamt :</b>	15.102	17.110	13,3	5.230	6.069	16,0

## Umsatz nach Regionen in TEUR

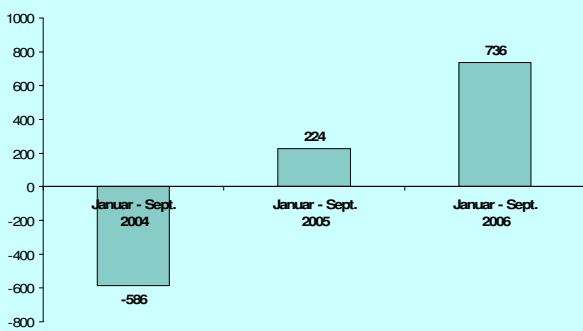
	01.01.-	01.01.-	△	01.04.-	01.07.-	△
	30.09.2005	30.09.2006	in %	30.09.2005	30.09.2006	in %
Deutschland	12.703	11.670	-8,1	4.520	3.725	-17,6
Schweiz	1.384	3.737	170	441	1.778	303,2
Österreich	203	374	84,2	108	34	-68,5
Italien	367	252	-31,3	23	187	-
übriges Europa / USA	368	1.045	184	113	340	200,9
Arabischer Raum	77	32	-58,4	25	5	-80
<b>Gesamt :</b>	15.102	17.110	13,3	5.230	6.069	16,0

# Weiterer Ergebnisanstieg in 2006

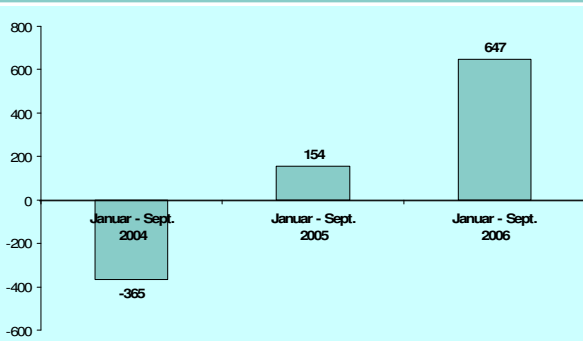
Die Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum hat sich analog zu den Vorquartalen positiv fortgesetzt. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich um **TEUR 512** auf **TEUR 736** (Vorjahr TEUR 224). Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich noch deutlicher um **TEUR 668** auf **TEUR 592** (Vorjahr TEUR -76).

Das **EBITDA** betrug im Berichtszeitraum **TEUR 2.887** (Vorjahr TEUR 2.548).

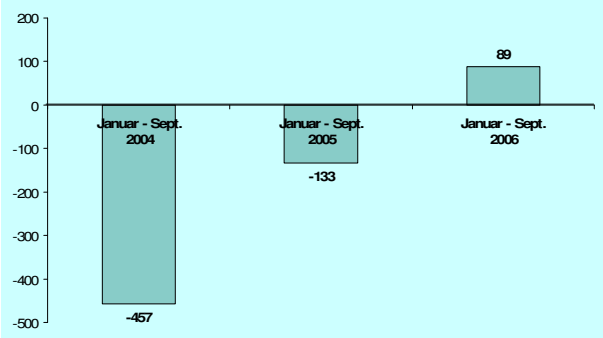
## Konzernergebnis vor Steuern: + TEUR 512 per 30.09.2006



## Segmentergebnis HC-Software: + TEUR 493 per 30.09.2006



## Segmentergebnis HC-Service: + TEUR 222 per 30.09.2006



In den ersten neun Monaten 2006 erhöhte sich das Segmentergebnis „Healthcare Software“ um **TEUR 493** auf **TEUR 647** (Vorjahr TEUR 154). Im Geschäftsbereich „Healthcare Service“ konnte die Verbesserung der Ergebnisse aus dem Vorjahr fortgesetzt werden. Das Ergebnis verbesserte sich um **TEUR 222** auf **TEUR 89** (Vorjahr TEUR -133).

Der **Cash Flow** aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.282 von **TEUR 3.800** auf **TEUR 1.518** reduziert. Im Vorjahr beeinflussten Sondereffekte aus der Reduktion von Forderungen den Cash Flow. Nach wie vor verfügt der Konzern über ein hohes Barvermögen. Zum Stichtag lag der **Barmittelbestand** bei **TEUR 17.350** (31.12.2005 TEUR 19.389).

## Highlights 09/2006 Konzernumsatz und Ergebnis

- + Ergebnisverbesserung im Bereich "Healthcare Software" um TEUR 493 auf 647
- + Ergebnisverbesserung im Bereich "Healthcare Service" um TEUR 222 auf TEUR 89
- + Barmittelbestand trotz Unternehmensakquisition bei EUR 17,4 Mio.



# NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes

## KURS DER NEXUS-AKTIE



Die NEXUS-Aktie hat sich im Jahresverlauf analog zum TecDax zunächst schwach entwickelt. Ab Ende September hat sich eine deutliche Erholung eingestellt, die auch mit steigenden Umsätzen in der NEXUS Aktien an den Börsen verbunden war. Der Anstieg setzte sich mit Unterbrechungen auch im Oktober fort.

## NEXUS HÄLT DEN KONTAKT

Ob Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von NEXUS möchten: wir stellen Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Mailen Sie uns unter [mail@nexus-ag.de](mailto:mail@nexus-ag.de) und Sie erhalten unsere Finanzberichte oder Produktinformationen innerhalb kürzester Zeit.

Auch zum Download von der Internet-Seite [www.nexus-ag.de](http://www.nexus-ag.de) stehen Ihnen diese Dokumente zur Verfügung. Sollten Sie telefonische Auskünfte wünschen, erreichen Sie unser Investor Relations Team unter 07721-8482-320.

## Finanz- und Veranstaltungskalender 2006/2007 (Stand: November '06)

### Finanzkalender

Geschäftsbericht 2006	26. März 07
-----------------------	-------------

### Veranstaltungs- und Messekalender

DGPPN Kongress 2006, Berlin (D)	22.-25. Nov.
---------------------------------	--------------

Arab Health 2007, Dubai (V.A.E)	29. Jan.- 01. Feb.
---------------------------------	--------------------

## Entscheidungen für NEXUS 2006

### Gesamthauslösungen

- DGD Krankenhaus, Sachsenhausen (D)
- Gesundheitszentrum, Fricktal (CH)
- Allg. öffentliches Krankenhaus, Dornbirn (A)

- Psychiatrie Uniklinik, Basel (CH)
- Clementinenhaus, Hannover (D)
- Klinik Hohe Mark (D)

### Abteilungslösungen

- Med. Einricht. Oberpfalz, Regensburg (D)
- Krankenanstalt der Stadt, Wien (A)
- Städtisches Krankenhaus, Forchheim (D)
- Universitätsklinik, Marburg (D)
- Virngrundklinik, Ellwangen (D)
- Kantonsspital, Luzern (CH)
- Universitätsklinikum, Göttingen (D)
- Kreiskrankenhaus, Annweiler (D)
- Klinik Bad Bergzabern (D)
- Klinikum Landau (D)
- Krankenhaus, Achim (D)
- Krankenhaus, Verden (D)
- Klinikum Landsberg am Lech (D)
- Alfred Krupp Krankenhaus, Essen (D)
- Westpfalzlinikum, Kaiserslautern (D)

- Universitätsklinik, Erlangen (D)
- St. Barbara, Attendorn (D)
- Städtisches Krankenhaus, DD-Neustadt (D)
- Klinikum St. Antonius, Wuppertal (D)
- Klinikum, Villingen-Schwenningen (D)
- Hospital Diyarbakir, Diyarbakir (TR)
- Krankenhaus St. Josef / Göttlicher Heiland, Wien (A)
- Universitätsklinikum, Erlangen (D)
- Kreiskrankenhaus, Landau an der Isar (D)
- Praxis Buchholz, München (D)
- Kreiskrankenhaus, Bietigheim-Bissingen (D)
- Universität Reus, Sant Joan (E)
- Universitätsklinikum, Homburg/Saar (D)
- Diakoniekrankenhaus Bad Kreuznach (D)

# NEXUS: Ein modulares klinisches Informationssystem

Die lückenlose Unterstützung der vielstufigen Krankenhausprozesse ist der zentrale Erfolgsfaktor für die Einführung klinischer Informationssysteme. Neue Organisationsformen in Kliniken, wie fachübergreifende medizinische Zentren oder multiprofessionelle Behandlungsteams, erfordern den Einsatz anpassungsfähiger **Software Services** (Functional Components).

NEXUS setzt in der Software-Architektur konsequent auf den Einsatz von „Functional Components“ und sichert damit ein hohes Maß an Zukunftssicherheit in der Softwareentwicklung (SOA).

Die **Functional Components** von NEXUS versetzen Krankenhäuser in die Lage, die passende IT-Struktur für ihre Bedürfnisse zu komponieren. Damit bilden Functional Components im Sinne einer service-orientierten Architektur (SOA) das Rückgrat der NEXUS Lösungen.

Als klinisches Informationssystem der nächsten Generation ist NEXUS / MEDFOLIO dabei **modular** und **offen** aufgebaut. Monolithische, geschlossene Applikationsstrukturen haben sich

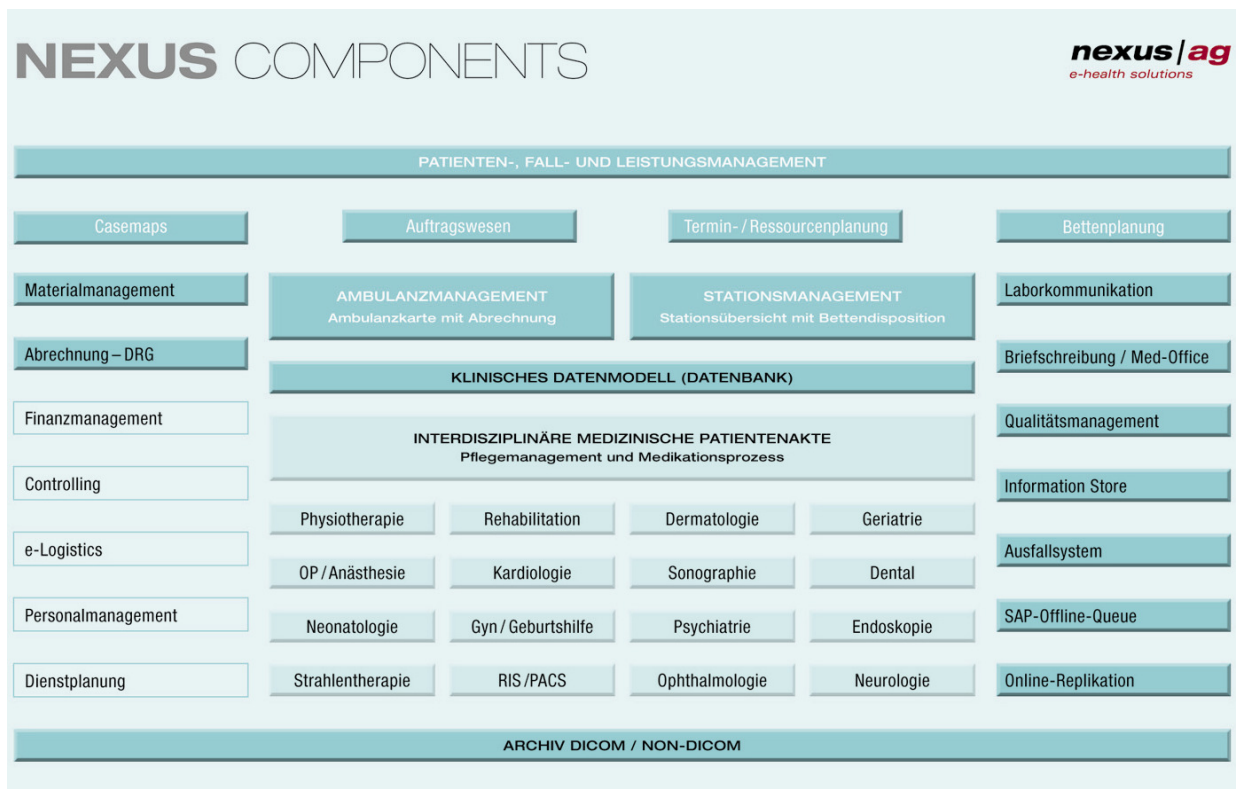
als zu unflexibel gegenüber den dynamischen Veränderungen im Gesundheitswesen erwiesen.

NEXUS ermöglicht mit seiner modularen Architektur auch eine schrittweise Einführung von Softwaremodulen und damit eine Integration in bestehende EDV-Landschaften. Ein deutlicher Vorteil für die Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die **schrittweise** an neue Herausforderungen der Informationsverarbeitung herangeführt werden können.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die offene Architektur werden bestehende Investitionen geschützt und eine einseitige Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter auf Dauer vermieden.

NEXUS zeigt mit dieser Architektur, dass in modernen Systemen die Systemeigenschaften „**integriert**“ und „**flexibel einsetzbar**“ keinen Widerspruch darstellen, sondern sich ergänzende Eigenschaften sind.

Ein Ansatz, der in der Branche und insbesondere bei Kunden auf große Akzeptanz stößt und sich als richtungweisend erweisen wird.

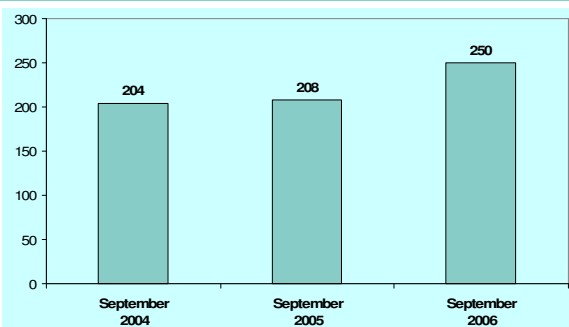


# NEXUS Unternehmens- informationen und Ausblick

## ANZAHL DER MITARBEITER DURCH INTEGRATION GESTIEGEN

Zum 30.09.2006 hatte die NEXUS AG im Durchschnitt 2006 insgesamt **250 Mitarbeiter** beschäftigt. Im Vorjahr des gleichen Zeitraums waren es 208. Im Zuge der Integration der iSOFT Switzerland GmbH wurden neue Mitarbeiter integriert und damit vor allem die Entwicklungskompetenz im Bereich Healthcare Software weiter ausgebaut. Im Bereich Healthcare Software wurden **11 neue Mitarbeiter** eingestellt.

### Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter: 250



## DIRECTORS HOLDINGS

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.09.2006 wie folgt dar:

Directors Holdings		
	Anzahl der gehaltenen Aktien	Anzahl Optionen
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. jur. Hans-Joachim König	81.099	0
	Vorjahr: 81.099	Vorjahr: 0
Prof. Dr. Alexander Pocsay (ab HV 2006)	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Ronny Dransfeld	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Dr. Dietmar Kubis	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
Wolfgang Dörflinger	0	0
	Vorjahr: 0	Vorjahr: 0
<b>Vorstand</b>		
Dr. Ingo Behrendt (MBA)	82.000	340.000
	Vorjahr: 40.000	Vorjahr: 150.000
Dipl.-Betriebswirt (FH) Stefan Burkart	116.147	0
	Vorjahr: 76.147	Vorjahr: 0

## AUSBLICK

Wir haben die positive Entwicklung in 2006 auch im dritten Quartal konsequent fortgesetzt. **Wichtiger noch:** Unsere Ziele in der Produktentwicklung, den Kundenprojekten und dem Neuvertrieb konnten wir gleichzeitig voll erfüllen. Diese Erfolge sind in unserem hoch kompetitiven Markt nicht selbstverständlich.

Es ist uns gelungen mit einer sehr überzeugenden Markt- und Produktstrategie Kunden für uns zu gewinnen und von den Vorteilen der Digitalisierung medizinischer Prozesse zu überzeugen.

Die **Auftragseingangssituation** zeigt, dass der Ansatz eines modularen, medizinischen Informationssystems, das sich zielgruppenspezifisch anpassen lässt, auch international sehr gut aufgenommen wird. Es bestätigt sich diese Sicht: Kunden verlangen mehr und mehr umfassende klinische Informationssysteme, die in der Lage sind, medizinische und administrative Prozesse im Krankenhaus und auch regional zwischen den behandelnden Institutionen zu unterstützen. NEXUS ist mit den modernen Produkten auf diese Anforderungen gut vorbereitet.

Wesentlich für unseren Erfolg ist auch die **Integration unserer Tochtergesellschaften**. Hier wird es in den nächsten Monaten darauf ankommen, konsequent eine einheitliche Technologie-, Qualitäts-, und Produktstrategie weiter zu entwickeln.

Insgesamt blicken wir **sehr optimistisch** auf das Ende des Jahres und das kommende Jahr. Wir sind überzeugt, in 2006 die gesteckten Zielmarken zu erreichen und in 2007 mit ehrgeizigen Planwerten antreten zu können.

# Zahlen und Fakten

## Konzernbilanz zum 30.09.2006 und 31.12.2005 (IFRS)

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 30. September 2006 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 30. September 2006 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005 angewandt. Der Bericht ist nicht testiert.

AKTIVA	31.12.2005	30.09.2006
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	158	143
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.080	7.743
3. Entwicklungskosten	8.046	8.456
4. Kundenstamm / Technologie	2.600	2.402
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten	29	16
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	434	537
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung an assoziierten Unternehmen	45	45
2. Sonstige Ausleihungen	43	43
IV. Latente Steuern	2.976	2.876
<b>Summe Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>20.411</b>	<b>22.261</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte	536	360
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.665	6.084
2. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	6
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.496	2.678
4. Ertragssteueransprüche	330	351
III. Rechnungsabgrenzungsposten	105	371
IV. Wertpapiere	16.238	15.162
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.151	2.188
<b>Summe Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.521</b>	<b>27.200</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>47.932</b>	<b>49.461</b>



# Zahlen und Fakten

## Konzernbilanz zum 30.09.2006 und 31.12.2005 (IFRS)

PASSIVA	31.12.2005	30.09.2006
	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	13.720	13.720
II. Kapitalrücklage	38.886	39.002
III. Andere Gewinnrücklagen	1	0
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	8	-22
V. Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	4	-45
VI. Rücklage für Pensionen	-139	-139
VII. Verlustvortrag	-11.632	-11.370
VIII. Jahresüberschuss	262	557
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>41.110</b>	<b>41.703</b>
Minderheitenanteile	190	214
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b>41.300</b>	<b>41.917</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
I. Pensionsrückstellungen	590	601
II. Sonstige Rückstellungen	475	1.151
<b>Summe Langfristige Schulden</b>	<b>1.065</b>	<b>1.752</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
I. Steuerrückstellungen	1	14
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	162
III. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	522	829
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.142	2.086
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	18	21
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	2.865	2.053
VII. Rechnungsabgrenzungsposten	19	627
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>5.567</b>	<b>5.792</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>47.932</b>	<b>49.461</b>

# Zahlen und Fakten Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.09.2006 und 30.09.2005 (IFRS)

	01.07.2005 30.09.2005	01.07.2006 30.09.2006	01.01.2005 30.09.2005	01.01.2006 30.09.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	5.230	6.069	15.102	17.110
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-46	-10	-431	-54
3. Aktivierte Eigenleistungen	970	945	2.632	2.623
4. Sonstige betriebliche Erträge	29	633	770	1.008
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.217	607	3.112	2.637
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	457	583	1.104	978
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.307	3.257	6.956	8.447
b) Sozialaufwendungen	428	570	1.309	1.551
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	871	893	2.620	2.645
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.021	1.653	3.141	4.151
9. Sonstige Steuern	4	2	9	8
10. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	144	108	432	477
12. Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	6	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	8	24	11
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>15</b>	<b>172</b>	<b>224</b>	<b>736</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-139	-41	-300	-144
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-124</b>	<b>131</b>	<b>-76</b>	<b>592</b>
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-124	131	-76	592
Minderheitsanteile	46	-17	97	-35
<b>Konzernfehlbetrag (-) - Gewinn (+)</b>	<b>-78</b>	<b>114</b>	<b>21</b>	<b>557</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (in Tsd.)	13.720	13.720	13.720	13.720
Ergebnis je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	-0,01	0,01	-0,01	0,04

# Zahlen und Fakten Konzern

## Kapitalflussrechnung zum 30.09.2006 und 30.09.2005 (IFRS)

	IFRS 01.01.2005 - 30.09.2005 TEUR	IFRS 01.01.2006 - 30.09.2006 TEUR
<b>1. Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn, Ertragssteuern, Zinsen und Finanzerträgen/ -aufwendungen	-177	736
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.620	2.646
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	83	24
Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-100	2
Zunahme / Abnahme der Vorräte	377	176
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.181	-985
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-2	496
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-617	-1.793
Zinszahlungen	-54	-11
Erhaltene Zinszahlungen	358	208
Ertragssteuerzahlungen	-99	-136
Erhaltene Ertragssteuerzahlungen	230	155
	<b>3.800</b>	<b>1.518</b>
<b>2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-2.766	-3.093
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-83	-1.308
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzanlagevermögen	1.746	0
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	12.671	2.253
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-13.696	-1.361
	<b>-2.128</b>	<b>-3.509</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen / Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-31	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		162
Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	0
	<b>-31</b>	<b>162</b>
<b>4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 1 + 2 + 3)	1.641	-1.829
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	0	-30
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	79	735
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	2.772	3.151
	<b>4.492</b>	<b>2.027</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	4.620	2.188
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-128	-161
	<b>4.492</b>	<b>2.027</b>

# Zahlen und Fakten Konzern

## Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.09.2006 und 30.09.2005 (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Rücklage für Pensionen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss / - fehlbetrag	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamtsumme Eigenkapital	genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital 31.12.2005 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.898	1	3	75	-41	-11.162	-473	41.025	440	41.465	1.718
Einstellung des Konzernverlustes 2004 in den Konzernverlustvortrag							-473	473	0		0	5.142
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung bei der Nexus Medizinsoftware und Systeme AG				1								
Aktienbasierte Vergütung												
Veränderung der Anteile Fremder									0	-97	-97	
Bewertung von Leistungen an Arbeitnehmer IAS 19												
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value					8				8		8	
Kosten für Zulassung neuer Aktien		-44							-44		-44	
Konzerngewinn 30.09.2005								21	21		21	
Konzerneigenkapital 30.09.2005	13.720	38.854	1	4	83	-41	-11.635	21	41.010	343	41.353	6.860
Konzerneigenkapital 31.12.2005 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.886	1	8	4	-139	-11.632	262	41.110	190	41.300	6.860
Einstellung des Konzerngewinns 2005 in den Konzernverlustvortrag							262	-262				
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung bei der Nexus Medizinsoftware und Systeme AG				-1	-30				-31			
Bewertung von Leistungen an Arbeitnehmer IAS 19		116							116		0	
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value					-49				-49			
Konzerngewinn 30.09.2006								557	557	24	24	
Konzerneigenkapital 30.09.2006	13.720	39.002	0	-22	-45	-139	-11.370	557	41.703	214	41.917	6.860

## **nexus/ag**

*e-health solutions*

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen, Tel +49 (0)7721 8482-0  
Fax +49 (0)7721 8482-888, [www.nexus-ag.de](http://www.nexus-ag.de), [mail@nexus-ag.de](mailto:mail@nexus-ag.de)

NEXUS Medizinsoftware und -systeme AG, Wydenmöösl Strasse 20, CH-8280 Kreuzlingen  
Tel +41 (0)71 6885-891, Fax +41 (0)71 6885-889, [info@nexus-schweiz.ch](mailto:info@nexus-schweiz.ch), [www.nexus-schweiz.ch](http://www.nexus-schweiz.ch)

NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges. m.b.H., Güpferlingstr. 29, A-1170 Wien  
Tel +43 (0)1 3200567, Fax +43 (0)1 3200567-25, [info@nexus-ag.de](mailto:info@nexus-ag.de), [www.nexus-ag.de](http://www.nexus-ag.de)

NEXUS Italia SRL, Via della Salute, 18/3, I-40132 Bologna, Tel +39 (0)51 6419098, Fax +39 (0)51 6414947  
[info@nexus-ag.it](mailto:info@nexus-ag.it), [www.nexus-ag.it](http://www.nexus-ag.it)

## **nexus/gmt**

*women's health solutions*

NEXUS / GMT GmbH, Ziegelhüttenweg 45, D-60598 Frankfurt am Main, Tel +49 (0)69 630009-0  
Fax +49 (0)69 634410, [info@nexus-gmt.de](mailto:info@nexus-gmt.de), [www.nexus-gmt.de](http://www.nexus-gmt.de)

## **nexus/inovit**

*radiology solutions*

NEXUS / INOVIT GmbH, Carl-Zeiss-Ring 13, D-85737 Ismaning, Tel +49 (0)89 962418-0  
Fax +49 (0)89 962418-99, [info@nexus-inovit.de](mailto:info@nexus-inovit.de), [www.nexus-inovit.de](http://www.nexus-inovit.de)

## **nexus/it**

*service solutions*

NEXUS / IT GmbH, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen, Tel +49 (0)7721 8482-0  
Fax +49 (0)7721 8482-334, [www.nexus-it.de](http://www.nexus-it.de), [mail@nexus-it.de](mailto:mail@nexus-it.de)

## **nexus/medicare**

*psychiatry solutions*

NEXUS / MEDICARE GmbH, Carl-Zeiss-Ring 13, D-85737 Ismaning, Tel +49 (0)89 451500-0  
Fax +49 (0)89 451500-50, [info@nexus-medicare.de](mailto:info@nexus-medicare.de), [www.nexus-medicare.de](http://www.nexus-medicare.de)